

Mit starker Mannschaft mindestens sechs Sitze erkämpfen

Mammendorf – Rathauschef Josef Heckl ist schon nominiert als Bürgermeisterkandidat der Bürgergemeinschaft Mammendorf (BGM). Jetzt folgte die Wahl der Gemeinderatsliste. Heckl steht auf Platz 1, die aktuellen fünf Ratsmitglieder stellen sich ebenfalls erneut zur Wahl. Nur Altbürgermeister Johann Thurner, der seit 29 Jahren dem Gemeinderat angehört, kandidiert nicht mehr.

Anton Fasching (Platz 3), Florian Simetsreiter (5), Martin Neheider (6) und Elmar Wagner (7) wurden 2014 in das Gremium gewählt, Josef Reindl gehört dem Gemeinderat schon 24 Jahre an.

Unter den 16 Bewerbern befinden sich vier Frauen. Mit Stella Matheis bewirbt sich eine Kandidatin, die dem Gemeinderat schon einmal von 2008 bis 2014 angehörte. Auch Ersatzkandidatin Petra Glückstadt saß bereits im



Die Anwärter der Bürgergemeinschaft Mammendorf: (v.l.) Thomas Loder, Manuela König, Josef Reindl, Anton Fasching, Elmar Wagner, Martina Collingro, Stefan Thurner, Josef Heckl, Florian Zacherl, Stella Matheis, Daniel Marsch, Martin Neheider, Florian Simetsreiter, Fabiola Reindl, Mathias Kuhn und Rainer Giggenbach.

FOTO: ANTON FASCHING

Gremium, von 2002 bis 2014.

Acht Bewerber wollen erstmals den Sprung in den Gemeinderat schaffen. „Mich freut's, dass immer wieder

junge Menschen bereit sind, ein Amt zu übernehmen“, sagte der 57-jährige Reindl, der eine fünfte Amtszeit anstrebt. Und der 27-jährige

Erstbewerber Daniel Marsch meinte bei seiner Vorstellung: „Ich glaube, die Jungen haben ein bisschen eine andere Ansicht, deshalb möchte

Die Liste

1. Josef Heckl
2. Martina Collingro
3. Anton Fasching
4. Stella Matheis
5. Florian Simetsreiter
6. Martin Neheider
7. Elmar Wagner
8. Josef Reindl
9. Rainer Giggenbach
10. Fabiola Reindl
11. Mathias Kuhn
12. Manuela König
13. Daniel Marsch
14. Florian Zacherl
15. Thomas Loder
16. Stefan Thurner

Ersatzleute: Petra Glückstadt und Michael Braumüller. dm

ich in den Gemeinderat. Nichts gegen die Alten, die da schon 15 oder über 20 Jahre drinsitzen. Ich will für frischen Wind sorgen.“

Heckl stellte das elfseitige Wahlprogramm der BGM vor, das dann einstimmig von den 24 anwesenden Mitgliedern verabschiedet wurde. Von Ortsentwicklung, Städtebauförderung, Gewerbe und Breitbandversorgung über Landwirtschaft, Umwelt und Energie spannte Heckl den Bogen zum öffentlichen Nahverkehr, zu sozialen Einrichtungen, Schulen, Kultur, Jugend und Vereinen.

„Ich möchte meine Arbeit mit einer starken BGM-Fraktion als Bürgermeister gerne fortsetzen. Mit unserem Wahlprogramm haben wir eine gute Arbeitsgrundlage“, sagte Heckl. „Wir sind eine starke Mannschaft.“ Er hofft, dass die BGM erneut sechs Sitze im Gemeinderat erobert. „Das ist unser Ziel“, betonte der Listenanführer. Und: „Ich bin froh, dass wir im Ort keine radikalen Parteien haben.“ **DIETER METZLER**